

II. internationale Gartenbau-Ausstellung

zu Dresden vom 2. bis 12. Mai 1896.

Grösste aller bisherigen Blumen-Ausstellungen.

Feierliche Eröffnung durch den Protector, Se. Majestät den König von Sachsen, am 2. Mai, Vorm. 10 Uhr, verbunden mit der Weihe des neu erbauten, prächtigen städtischen Ausstellungs-Palastes.

Besuch durch Ihre Majestäten den Kaiser und die Kaiserin und das hohe sächsische Königshaus, am 9. Mai Vorm.

Die Ausstellung ist geöffnet täglich von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

hervorragender Militair-Capellen. Abends elektrische Beleuchtung der Hallen und Parkanlagen.

Extrazüge zu halben Fahrpreisen von allen Richtungen!

Concerthaus Wilhelmsburg,

Neu! 2 Königsplatz 2. Neu!

Täglich großes Concert

der Damen-Concerte Capelle „Frühling“.

Bestehend aus 5 Damen und 3 Herren. — Beginn 5 Uhr.

Zum ersten Male in Leipzig!

Besteßte Biere. — Reichhaltige Speisekarte.

Franz Protzsch.

Es lädt freundlich ein.

Das Konzert kostet 500 Schillern.

Gold-Halle Zum ersten Male in Leipzig. Täglich grosse Concerte von der rühmlich bekannten Concerte Capelle Familie Buchholz aus Berlin. 4 Damen, 2 Herren. Mindest 1. Klasse. Täglich Neuerungen für Blasine, Viola, Flöte, Cello, Clarinette und Piano zum Konzert.

Hl. Fleischergasse 12. **Café Museum.** Täglich Concert des Holsteiner Damen-Orchesters

9 Personen, unter Leitung des Dir. Uhlig.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 und 7 Uhr. Guitare frei.

Bis 3 Uhr Nachst. geöffnet.

Schlosskeller.

Heute Mittwoch, den 29. April 1896.

Concert u. Ballmusik,

aufgeführt. b. Neuen Leipziger Concert-Orchester. Direction: Herr Gustav Coblenz.

Beginn 8 Uhr. Eintritt 30.-40. Vergnügungsalien gilgt.

P. T. Bremer u. empfiehlt zur bevorstehenden Saison angelegentlich den Schlosskeller (großer und Künstler-Saal und Rezeptionsraum, Salons, Concert, Spielarten, Spezialitäten) zur Ablösung von Commerzien (am Sonntag) an den vortheilhaftesten Bedingungen.

Carl Gabler.

Alle Zouristen und Besucher der Residenz nach auf mein sehr ähnlich gelegenes

Café mit Restaurant,

am Carola-See im kgl. Groß. Garten zu Dresden

besonders ausserordentl. Beste Bewirthschaftung, 15 Minuten südlich vom Ausstellungsorte gelegen.

Hochzeitsschau! Ernst Freitag.

Casino zum Rosenthal

Rosenthalgasse 8-10. (C. Harras.)

Restaurant und Gesellschaftshaus L. Rauges.

Vorläufig. Mittagstisch. Reibach. Stammkarte.

Kegelbahn — Billard.

Eleganter Gesellschaftssaal und -Zimmer

zur Ablösung von Familien-etc. Festlichkeiten.

für Familienfeiern aller Art Hôtel Kratzsch, Zeitzer Straße.

Café Moltke,

(Wiener Café) 1. Etage.

Inhaber G. Kittel.

Große der Grimmaischen und Nicolaistraße. —

Geöffnet abends 3 Uhr.

L. Hoffmann's Restaurant

Gosenstube und Glasekolonnaden.

Inhaber Fröhlich, gegenüber dem Brühl-Palais.

Heute, sowie jeden Mittwoch Rouladen mit Madrasanze.

NB. Mittagstisch, Suppe, 1. Portionen 70 Pf.

Zill's Tunnel. Heute Thüringer Klösse.

Biere, sowie Klöße, exquisit.

Louis Treutler.

Gosenschenke Eutritzs.

Böcklinderbrust mit frischem Spargel.

Junge Gans mit Gurkenjalat.

G. Pfeiffer.

Kulmbacher Brauhof,

Petersstrasse 18. Part. u. 1. Etage.

Heute Abend

Schinken in Brotscheiben.

A. Kellitz.

Bier hochfein.

Kunze's Garten.

Johannisgasse 9. Grimmaischer Steinweg 14.

Empfohl. Mittagstisch.

Suppe, 1. Port. nach Wahl. Abendmenü 80.-

Heute Schlachtfest.

Friedrich Möller.

Hochfeine Biere.

Elsterthal L.-Schleussig.

Herrn Schleussig.

Champagnes empfiehlt C. Andreas.

Schloss Drachenfels.

Heute Mittwoch, den 29. April, Abends 8 Uhr:

Familien-Concert

von dem Musikcorps des Reg. Zügl. 10. Inf.-Regts. Nr. 134 unter persönlichem Leitung des Stabshauptmanns Herrn A. Jahrow.

Eintritt 30 Pf. Passpartouts und Vorzugstickets gültig. Eintritt 30 Pf. Hochzeitsschau! A. Schöpfel.

Unter dem Protektorale Sr. Königlichen Hoheit des Prinzregenten Luitpold von Bayern des Königreichs Bayern Verweser

Bayerische Landes-Industrie-, Gewerbe- und Kunst-Ausstellung

Nürnberg In den grossen städtischen Park-Anlagen Vom 15. Mai bis 15. October 1896

Italienischer Garten.

Heute Schlachtfest.

Carl Baetz.

Kulmbacher Bierstube

Ricolastr. 51. Inhaber Schneider, Ricolastr. 51.

Heute großes Schlachtfest.

Prager's Biertunnel.

Heute Schlachtfest. Inhaber Schneider und Carl Hermus.

Heute Schlachtfest

Peter Richter's Hof, Bahnhofstrasse 18.

Biere vorzüglich. Wurstverkauf auch außer dem Hause. F. A. Stötzner.

Döllnitzer Gosenstube zum blauen Hecht, Nicolaistraße 43.

Heute Eisbein. — Gose hochfein.

Heute Mittwoch Schweinstooken mit Klößen.

Täglich reichhaltige Abend-Karte, was die Gastronomie bietet.

Täglich fröhliches Mittagstisch, Suppe u. ein Gericht 60.-, Suppe u. zwei Gerichte 90.-.

Rögerbier u. Pilsnerbräu, München. Gose vorzüglich. F. L. Brandt.

Kast's Restaurant und Café, Schloßstraße 10.

Heute: Eisbein mit Meerrettich und Klößen.

Tägl. Eisbein, fisch u. warm. Quark, Zwiebel, Pilzen u. Co.

Ausstellung Leipzig 1897.

Die

Entwürfe für ein Plakatbild

der Ausstellung sind nur noch bis Donnerstag, den 30.

d. Mts., im früheren Reichsgerichtsgebäude, Eingang vom Brühl, zur allgemeinen und unentgeltlichen Besichtigung öffentlich von früh 10 Uhr bis Nachmittag 5 Uhr ausgestellt.

Der geschäftsführende Aussteller.

Stadtstr. H. Dodel. Otto Sening.

Unter dem Altershöchsten Protectorat Seiner Majestät des Königs Wilhelm II. von Württemberg und Ehrenpräsidenten Seiner Hoheit des Prinzen Herrmann von Sachsen-Weimar-Eisenach:

II. Internationale Gemälde-Ausstellung

STUTTGART.

Hervorragende Gemälde aller Nationen.

Dauer der Ausstellung bis 15. Mai 1896 im Königl. Museum der bildenden Künste.

Donnerstag, den 30. April, Abends 8 Uhr, Sitzung im Vereins-

haus. Tagesordnung: Gründung einer Stenographen-Gesellschaft im Deutschen Lehrerverbande.

Heute: 1. Versammlung der Stenographen-Gesellschaft im Deutschen Lehrerverbande.

Einladung zur Generalversammlung

des internationalen Vereins zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger zu Leipzig

Sonnabend, den 16. Mai 1896, Nachmittags 5 Uhr,

im Saale der Immobiliengesellschaft,

Bismarckstraße 1.

Tagesordnung: 1. Bericht des Geschäftsführers,

2. Aufklärung der Rechnung,

3. Wahl zweier Beobachter,

4. Aussatz des Vorstandes,

5. Belehrung über etwaige späteren oder Tages von der Versammlung bei den Vorhanden schriftlich eingesetzende Anträge.

Die Legitimation ist durch Vorzeigen der Mitgliedskarte zu beweisen.

Leipzig, am 27. April 1896.

Hessler.

Verein der Werkstätte für Arbeitslose.

Während der in der Generalversammlung vom 22. d. M. aufgefundenen Ergänzungswahlen besteht der Vorstand des genannten Vereins für das laufende Jahr aus den Herren

Präsident Dr. Georg Koch, als Vorstandsvorsteher,

Dr. Julius Gensel, als Sekretär, Büropfleger,

Rechtsanwalt Dr. Melchior Stenglein, als Schriftführer,

Verwaltungsrat Otto Schlotthauer, als Schatzmeister,

Arbeitsleiter Wilhelm Korn,

Beauftragter Dr. Paul Kroker,

Beauftragter Bernhard Leuthner,

Beauftragter Julius Tscharrmann und

Beauftragter Otto Weickert, sämtlich hier.

Der Vorstand:

P. Dr. Koch, Vorstandsvorsteher.

Der „Stenographenclub Gabelsberger“

begibt in den zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellten Räumen der „Handels-Akademie“, Marienstr. 23, am

Donnerstag, 30. April 1896, Abends 8-10 Uhr

einen (2.) Unterrichtscursus für Anfänger

(u. Sonntags, 11-12 Vorm., einen Separators für Damen)

in der Gabelsberger'schen Stenographie.

Honorar 5 Mark. Sofortige Anmeldungen an

Dr. jur. Ludwig Hubert, Marienstrasse 23, I., und am